

Abrechnung des Sicherstellungsgrundbetrags im kinder- und jugendärztlichen Bereitschaftsdienst

Sehr geehrte Damen und Herren,

um den Sicherstellungsgrundbetrag in Höhe von 50,- €/Stunde im kinder- und jugendärztlichen Bereitschaftsdienst abzurechnen, beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:

1. Dienste an Standorten mit Vergütung auf Basis einer Stundenentschädigung

Für Dienste in den DRK Kliniken Mitte, im St. Joseph Krankenhaus und im Sana Klinikum Lichtenberg wird die Abrechnung des Sicherstellungsgrundbetrags gemeinsam mit der Abrechnung Ihrer Entschädigung von der KV Berlin vorgenommen.

Sie müssen für Dienste an den o.g. Standorten keine separate Abrechnung des Sicherstellungsgrundbetrags vornehmen.

2. Dienste in den DRK Kliniken Westend

Die Abrechnung des Sicherstellungsgrundbetrags erfolgt über einen gesonderten Schein pro Dienst. Die Abrechnung der einzelnen Patienten bleibt hiervon unberührt.

- Sie legen in Ihrer Praxisverwaltungssoftware einen Schein nach dem Ersatzverfahren an
- Als Behandlungsdatum geben Sie das Datum des jeweiligen Dienstes ein
- Tragen Sie Ihren eigenen Namen und Ihr Geburtsdatum in die entsprechenden Felder ein
- Als Kostenträger ist die KV Berlin mit der **VKNR 72990** auszuwählen
- Im Diagnosefeld tragen Sie als Ersatz-ICD-10 „**UUU**“ ein
- Tragen Sie nun folgende Steuernummern (Pseudo GOPs) ein:

SNR 99903 für den Dienst in den DRK Kliniken Berlin | Westend

SNR 99950 zur Abrechnung des Sicherstellungsgrundbetrags für 60 Minuten bzw. 50,- €

SNR 99951 zur Abrechnung des Sicherstellungsgrundbetrags für 30 Minuten bzw. 25,- €

Die Steuernummern für den Sicherstellungsgrundbetrag sind entsprechend der Dienstlänge auszuwählen und mit dem passenden Multiplikator zu versehen. Nachfolgend finden Sie die Übersicht der Dienstzeiten und die jeweils erforderlichen Steuernummern und Multiplikatoren:

DRK Kliniken Berlin | Westend

Dienstzeit 15:00 – 22:30 Uhr	SNR 99950 x 7 und SNR 99951 x 1 (entspricht 375,- €)
Dienstzeit 08:30 – 15:30 Uhr	SNR 99950 x 7 (entspricht 350,- €)
Dienstzeit 15:30 – 22:30 Uhr	SNR 99950 x 7 (entspricht 350,- €)

Bitte beachten Sie unbedingt, dass der Sicherstellungsgrundbetrag höchstens bis zum regulären Dienstende gewährt wird. Eine Abrechnung über das Dienstende hinaus – unabhängig davon, ob noch Patienten behandelt wurden – kann nicht erfolgen.

Ferner werden Sie gebeten, im Falle von z.B. verspäteten Dienstantritten, Dienstabbrüchen usw. Ihre Abrechnung des Sicherstellungsgrundbetrags wahrheitsgemäß und entsprechend Ihrer tatsächlichen Präsenzzeiten vorzunehmen.

3. Ablauf bei manueller EBM-Abrechnung für Dienste im DRK Klinikum Westend (nur Nichtvertragsärzte)

Die Abrechnung des Sicherstellungsgrundbetrags erfolgt über den Sonderabrechnungsschein für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Abrechnung der einzelnen Patienten bleibt hiervon unberührt.

- Sie nutzen für jeden Dienst einen gesonderten Sonderabrechnungsschein
- Tragen Sie Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre BSNR und das Datum des Dienstes in die entsprechenden Felder ein
- Im Feld „Kostenträgerkennung“ ist die KV Berlin mit der **VKNR 72990** einzutragen
- Im Diagnosefeld tragen Sie als Ersatz-ICD-10 „**UUU**“ ein
- Im Feld „EBM-Leistungen“ muss die **SNR 99903** für den Dienst in den DRK Kliniken Westend angegeben werden

Tragen Sie nun folgende Steuernummern (Pseudo GOPs) in die weiteren Felder „EBM-Leistungen“ ein:

SNR 99903 für den Dienst in den DRK Kliniken Berlin | Westend

SNR 99950 zur Abrechnung des Sicherstellungsgrundbetrags für 60 Minuten bzw. 50,- €

SNR 99951 zur Abrechnung des Sicherstellungsgrundbetrags für 30 Minuten bzw. 25,- €

Die Steuernummern für den Sicherstellungsgrundbetrag sind entsprechend der Dienstlänge auszuwählen und mit einem passenden Multiplikator zu versehen. Nachfolgend finden Sie die Übersicht der Dienstzeiten und die jeweils erforderlichen Steuernummern und Multiplikatoren:

DRK Kliniken Berlin | Westend

Dienstzeit 15:00 – 22:30 Uhr	SNR 99950 x 7 und SNR 99951 x 1 (entspricht 375,- €)
Dienstzeit 08:30 – 15:30 Uhr	SNR 99950 x 7 (entspricht 350,- €)
Dienstzeit 15:30 – 22:30 Uhr	SNR 99950 x 7 (entspricht 350,- €)

Bitte beachten Sie unbedingt, dass der Sicherstellungsgrundbetrag höchstens bis zum regulären Dienstende gewährt wird. Eine Abrechnung über das Dienstende hinaus – unabhängig davon, ob noch Patienten behandelt wurden – kann nicht erfolgen. Ferner werden Sie gebeten, im Falle von z.B. verspäteten Dienstantritten, Dienstabbrüchen usw. Ihre Abrechnung des Sicherstellungsgrundbetrags wahrheitsgemäß und entsprechend Ihrer tatsächlichen Präsenzzeiten vorzunehmen.

Beispiel: Sonderabrechnungsschein für einen Freitagsdienst in den DRK Kliniken Westend

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft	M	F	R	Sonderabrechnungsschein für zentralen Bereitschaftsdienst		
Name, Vorname des Versicherten							Versichertengruppe kennzeichnen					
Musterarzt, Michael					geb. am 01.01.1972		Tagesbesuch			EBM-Leistungen		Krankenkassen-Nr.
Kostenträgerkennung 72990							Uhr			99903		Lfd. Nr.
Versicherten-Nr. Status							Nachtbesuch			99950 x 7		ICD-10 UUU
Betriebsstätten-Nr. 7276...			Arzt-Nr.		Datum 05.01.2018		bestellt _____ Uhr			99951 x 1		ICD-10
Wohnung des Patienten							ausgeführt _____ Uhr					ICD-10
Besuchsanschrift (wenn abweichend)												ICD-10